

**Niederschrift
über die 2. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 10.09.2024**

Sitzungsort/-zeit: Rathaus, Schloßfreiheit 12, Ratssaal
17:00 Uhr – 17:40 Uhr

Vorsitzender
Bernd Adolph

AfD-Fraktion
Guido Schenkendorf
Sven Schnabel
Sebastian Willems

in Vertretung für Frau C. Hesse

FFZ-Fraktion
Eduard Hahn

CDU-Fraktion
Andrea Solbrig

Fraktion SPD/WLS/Grüne
Günter Benke
Christiane Schmidt

i.V. für Herrn B. Wesenberg

Fraktion DIE LINKE.
Eve Kienast

Von der Verwaltung :
Jan Hädrich
Eric Metzker
Christian Neuling

Protokollantin
Dagmar Kluge

Nicht anwesend sind:

Bürgermeister
Andreas Dittmann

entschuldigt

AfD-Fraktion
Cornelia Hesse

vertreten durch Herrn G. Schenkendorf

FFZ-Fraktion
Anika Johannes

entschuldigt

Fraktion SPD/WLS/Grüne
Bernd Wesenberg

entschuldigt- i.V. Frau Ch. Schmidt

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtrat Adolph begrüßt alle Anwesenden zur 2. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses.

Die Einladung ist allen ordnungsgemäß zugegangen. Mit 9 anwesenden von 10 Stadträten ist der Fachausschuss beschlussfähig.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenenthaltungen

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 13.08.2024

Es gibt keine Änderungsanträge zur Niederschrift der 1. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses.

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Stimmenenthaltungen

TOP 5 Berufung der Mitglieder des Stadtseniorenbeirates der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0053/2024

Herr Neuling erklärt, dass die Unterlagen erst nachgereicht wurden, weil die Zuarbeiten der vorschlagberechtigten Wohlfahrtsverbände, der Ortschaftsräte und des Kreissportbundes Anhalt-Bitterfeld e.V. sehr schleppend einging.

Es gibt keine Fragen seitens der Stadträte.

Der Beschlussvorschlag wird verlesen und angestimmt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 6 Berufung neuer Mitglieder in den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt
Zerbst/Anhalt BV/0054/2024**

Herr Neuling informiert, dass nicht alle Institutionen ihrem Vorschlagsrecht folgten. Zur Ergänzung informiert er, dass die Förderschule Zerbst noch einen Vorschlag in Wartestellung hat. Der infrage kommende Jugendliche benötigt noch die Zustimmung der Erziehungsbeauftragten. Bei Zustimmung kann sich der Kinder- und Jugendbeirat noch um eine Person verändern. Dazu wird es dann im Fachausschuss eine Information bzw. eine Nachberufung geben.

Es gibt keine Fragen seitens der Stadträte.

Der Beschlussvorschlag wird verlesen und angestimmt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 7 Information zum Abschluss von Kooperationsverträgen für das Zerbst-
Stipendium zur Hausarzt- und Zahnarztausbildung IV/0002/2024**

Herr Metzker informiert den neuen Fachausschuss, dass diese Thematik letztmalig am 17.10.2023 behandelt wurde und es grundsätzlich um die Vorbeugung der ärztlichen Unterversorgung im Raum Zerbst/Anhalt durch die Vergabe von Stipendien an Medizinstudierende geht. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind bereits für 2024 eingeplant. Gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung und mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung konnten nun die Kooperationsverträge für das „Zerbst-Stipendium“ erarbeitet werden. Diese sind der Informationsvorlage als Anlage beigefügt. Am 17. September 2024 soll der Vertrag mit der Kassenärztlichen Vereinigung unterzeichnet werden.

Stadtrat Hahn fragt an, ob die Zahlung für das Jahr 2024 ab Oktober beginnen könnte und ob der Stadt Verwaltungskosten gegenüber den Vereinigungen entstehen. Darauf erklärt Herr Metzker, dass die Zahlung nur erfolgt, wenn ein potentieller Bewerber gefunden ist, der auch das Physikum bestanden hat und im 3. Studienjahr ist. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten, nur die Stipendien. Es gibt keine Ausschreibung. Die Vereinigungen suchen die Bewerber aus. Stadträtin Schmidt möchte wissen, ob es eine starke Konkurrenz aus anderen Städten gibt und wie die Kassenärztliche und Kassenzahnärztliche Vereinigung dazu stehen. Hierzu führt Herr Metzker aus, dass auch andere Gemeinden und Landkreise in Sachsen-Anhalt Stipendien vergeben, jedoch längst nicht alle. Bspw. konnte die Stadt Osterburg ihre 3 Stipendien in diesem Jahr abschließend vergeben. Begonnen wurde hier im Jahr 2017. Stadtrat Willems fragt, ob das auch für Studenten zutrifft, die bereits das 3. Semester überschritten haben. Dazu erklärt Herr Metzker, wenn die Studenten das Physikum bestanden haben, kommen sie in Betracht.

Der Fachausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 8 Diskussion zur Organisationsstruktur der Stadtfeste und der Pferdemarktlotterie

Stadtrat Hahn stellt fest, dass dieses Thema in der letzten Sitzung schon behandelt wurde. Herr Neuling erklärt, dass es sich um einen fortlaufenden Prozess handelt. Er bittet die Stadträte um eine klare Information, wie zu verfahren ist.

Erneute Anfrage zur Positionierung der Mitglieder des Ausschusses zur Durchführung der Stadtfeste und Pferdemarktlotterie durch Herrn Neuling.

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenenthaltungen

Er informiert, dass das Kulturstadtrat in der bestehenden Besetzung keine zusätzlichen Aufgaben in dieser Größenordnung mehr leisten kann. Nochmalige Beratungen mit dem Verkehrsverein ergaben, dass die Feste nur durchgeführt werden können, wenn die Leistungen in der Stadtverwaltung angesiedelt werden.

Dazu äußert sich Stadträtin Solbrig, Geschäftsführerin des Verkehrsvereins, dass am 09.09.2024 die Lotteriekommision sich geschlossen verständigt hat, die Aufgaben weiter zu unterstützen, wenn sie von der Stadtverwaltung durchgeführt werden. Es wird am 29.10.2024 eine erneute Beratung geben.

Es gibt noch keine Konzeption, welche Aufgaben direkt durch die Stadt getragen werden müssen. Es ergeht die Frage von Herrn Neuling direkt an die Ausschussmitglieder, ob sie für die Einplanung der Personalstelle sind.

Herr Neuling stellt die Frage: Soll eine Personalstelle geschaffen werden?

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenenthaltungen

TOP 9 Fortschreibung der Schulstandortplanung für Grundschulen

Herr Hädrich erklärt, dass er in der letzten Stadtratssitzung ausführlich informiert hat. Dazu gibt es keine neuen Erkenntnisse. Die Schulen müssen nun ein pädagogisches Konzept erstellen. Als Ergebnis sind dann die entsprechenden Stadtratsbeschlüsse zu fassen.

a) Die Gründung des Grundschulverbundes „Astrid-Lindgren“ Grundschule Zerbst/Anhalt – Hauptstandort und Grundschule „Vorfläming“ Dobritz – Teilstandort und die damit verbundene Aufhebung der Grundschule „Vorfläming“ Dobritz als selbstständige Schule und Neugründung als unselbstständiger Teilstandort

b) die Änderung der Schulbezirkssatzung für die Anpassung der entsprechenden Schulbezirke, welche im Zusammenhang mit dem neuen Grundschulverbund stehen

Ziel der Umsetzung sind die Sitzungen im November/Dezember 2024.

Stadtrat Hahn fragt, ob es schon Neuerungen zu dem Gesetzentwurf in Bezug der Schüleranzahl gibt.

Herr Hädrich erklärt, dass es noch keine Bestätigungen gibt.

Stadträtin Schmidt erinnert an die anfänglichen Schwierigkeiten bei der Bildung des Grundschulverbundes zwischen der Grundschule „An der Stadtmauer“ und Walternienburg und ob man an die Erfahrungen anknüpfen kann.

Herr Metzker informiert dazu, dass sich vieles eingespielt hat. Die Schule in Walternienburg hat von dem Grundschulverbund profitiert. Es kann wieder Fachunterricht angeboten werden.

TOP 10 Mitteilungen

Es gibt keine Mitteilungen der Verwaltung.

TOP 11 Anfragen, Anträge und Anregungen

Es gibt keine Anträge und Anfragen.

Bernd Adolph
Ausschussvorsitzender

Dagmar Kluge
Schriftführerin